

Am 14.05.2024 fand die sog. zweite Ortstagung des Deutschen Arbeitsgerichtsverbands in Leipzig statt, die wieder einmal zahlreiche Fachleute aus der Richter-, Anwaltschaft, Verbänden, Gewerkschaften und Praxis anzog. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Roloff begann der Vortrag der Vorsitzenden Richterin am Bundesarbeitsgericht Kristina Schmidt. In ihrem Referat mit dem Titel „Von der Auflösung des Betriebsrats bis zum Amtszeitende der Schwerbehindertenvertretung“ gewährte sie den Anwesenden wertvolle Einblicke in die neueste Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts zur formellen Betriebsverfassung.

Hierbei beleuchtete Richterin Schmidt aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im formellen Betriebsverfassungsrecht und zeigte auf, wie diese die tägliche Praxis beeinflussen. Ihr Vortrag mündete in eine rege Diskussion. Dabei standen vor allem der betriebsverfassungsrechtliche Schulungsanspruch und die daraus resultierende Kostentragungspflicht, insbesondere im Hinblick auf die Gleichwertigkeit von Webinaren und Präsenzseminaren, im Zentrum der Debatte.

Anschließend konnten die Teilnehmenden bei Brezeln und Getränken (gespendet von Rechtsanwältinnen Müller.Kühn) weiter diskutieren.

Wir möchten an dieser Stelle Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Roloff und Prof. Dr. Boemke danken, deren Unterstützung maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat. Die Tagung bot den Teilnehmenden eine Plattform für wertvolle fachliche und kollegiale Begegnungen. Die hohe Teilnehmerzahl und die lebhaften Diskussionen verdeutlichen die Bedeutung solcher Zusammenkünfte für die Weiterentwicklung des Arbeitsrechts und den Austausch innerhalb der Fachgemeinschaft. Wir freuen uns bereits auf die nächste Ortstagung in Leipzig im nächsten Frühjahr, die Sächsischen Arbeitsrechtstage am 14. und 15.11.2024 und die Fortsetzung der fruchtbaren Gespräche.

Florian Friedrich Schulz und Sabina Aliev (Stud. Mit. Lehrstuhl Prof. Boemke)